

Vorrunde

Gruppe A

|  |     |
|--|-----|
| ESV Ansbach-Eyb – FV Dittenheim        | 2:5 |
| TSV Wassertrüdingen – Jubiläumsauswahl | 1:5 |
| ESV Ansbach – TSV Wassertrüdingen      | 4:2 |
| Jubiläumsauswahl – FV Dittenheim       | 1:5 |
| FV Dittenheim – TSV Wassertrüdingen    | 3:3 |
| Jubiläumsauswahl – ESV Ansbach         | 3:1 |

|                        |   |      |   |
|------------------------|---|------|---|
| 1. FV Dittenheim       | 3 | 13:6 | 7 |
| 2. Jubiläumsauswahl    | 3 | 9:7  | 6 |
| 3. ESV Ansbach-Eyb     | 3 | 7:10 | 3 |
| 4. TSV Wassertrüdingen | 3 | 6:12 | 1 |

Gruppe B

|   |     |
|---|-----|
| SpVgg Ansbach – TSC Neuendettelsau        | 1:0 |
| TSV Unterschwaningen – Spfr Dinkelsbühl   | 2:4 |
| SpVgg Ansbach – TSV Unterschwaningen      | 1:1 |
| Spfr Dinkelsbühl – TSC Neuendettelsau     | 3:0 |
| TSC Neuendettelsau – TSV Unterschwaningen | 1:2 |
| Spfr Dinkelsbühl – SpVgg Ansbach          | 2:2 |

|                         |   |     |   |
|-------------------------|---|-----|---|
| 1. Spfr Dinkelsbühl     | 3 | 9:4 | 7 |
| 2. SpVgg Ansbach        | 3 | 4:3 | 5 |
| 3. TSV Unterschwaningen | 3 | 5:6 | 4 |
| 4. TSC Neuendettelsau   | 3 | 1:6 | 0 |

Gruppe C

|                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| SC Aufkirchen – FC/DJK Weißenburg     | 2:1 |
| SG TSV/DJK Herrieden – TSV Rottendorf | 0:2 |
| SC Aufkirchen – SG Herrieden          | 0:0 |
| TSV Rottendorf – FC/DJK Weißenburg    | 1:1 |
| SG Herrieden – FC/DJK Weißenburg      | 2:3 |
| TSV Rottendorf – SC Aufkirchen        | 1:3 |

|                         |   |     |   |
|-------------------------|---|-----|---|
| 1. SC Aufkirchen        | 3 | 5:2 | 7 |
| 2. FC/DJK Weißenburg    | 3 | 5:5 | 4 |
| 3. TSV Rottendorf       | 3 | 4:4 | 4 |
| 4. SG TSV/DJK Herrieden | 3 | 2:5 | 1 |

Halbfinale

Spfr Dinkelsbühl – Jubiläumsauswahl 2:1 (0:0)  
 Torfolge: 0:1 Carmine De Biasi (15. min), 1:1 Peter Volland (16.), 2:1 Johannes Bauer (20.).

FV Dittenheim – SC Aufkirchen 1:4 (1:1)  
 Torfolge: 1:0 Jochen Egner (5.), 1:1 Jonas Kipfmüller (10.), 2:1 Jochen Egner (16.), 3:1 Matthias Schöllhammer (19.), 4:1 Christoph Egner (19.).

Platzierungsspiele

Um die Plätze 5/6:  
 SpVgg Ansbach – Weißenburg nach 9 m 5:4 (1:1)

Um die Plätze 3/4:  
 Jubiläumsauswahl – FV Dittenheim 4:2

Finale

Spfr Dinkelsbühl – SC Aufkirchen n. 9 m 5:6 (1:1)  
 Torfolge: 1:0 Tim Müller (2.), 1:1 Christoph Egner (17.).

Neunmeterschießen: 2:1 Pascal Haltmayer, 2:2 Sebastian Beck, 3:2 Peter Volland, 3:3 Michael Kolb, Johannes Bauer schießt an Innenposten, 3:4 Peter Lechler, 4:4 Tim Müller, 4:5 Matthias Schöllhammer, 5:5 Mark Fleps, 5:6 Tim Friedrich.

Turnierendstand

1. SC Aufkirchen; 2. Spfr Dinkelsbühl; 3. Jubiläumsauswahl; 4. FV Dittenheim; 5. SpVgg Ansbach; 6. FC/DJK Weißenburg; 7. TSV Rottendorf; 8. TSV Unterschwaningen; 9. ESV Ansbach-Eyb; 10. SG TSV/DJK Herrieden; 11. TSV Wassertrüdingen; 12. TSC Neuendettelsau.

Rund um das Turnier

Bester Spieler: Carmine de Biasi (Jubiläumsauswahl, sonst SC Schwabach 04).

Bester Torwart: Tim Friedrich (SC Aufkirchen).

Erfolgreichster Torschütze: Carmine de Biasi mit fünf Treffern.

Die Jubiläumsauswahl spielte mit: Jochen Titz/Markus Nölp; Mario Neumann (2 Tore), Werner Rank (2), Freddy Skurka (2), Carmine de Biasi (5), Marco Schüle (1), Stefan Hampf (1), Stefan Lassnig, Matthias Lang (1).



Weihnachtsgeschenk für den SC Aufkirchen, der sich mit dem Wassertrüdingen Turniersieg selbst bescherte. Die Mannschaft hinten von links: Sebastian Beck, Peter Lechler, Martin Rögelein, Christoph Egner, Jochen Egner, Michael Kolb, Spielleiter Hans Knödel, Trainer Norbert Brandt. Vorne von links: Julian Goldhammer, Matthias Schöllhammer, Tim Friedrich und Patrick Lechler. Fotos: Markus Essler

SC Aufkirchen vor 1000 Zuschauern erstmals Sieger des Wassertrüdingen Hallenfußballturniers

Torhüter Tim Friedrich kann es vorne wie hinten

Im Finale entscheidenden Neunmeter zum 5:4-Erfolg gegen Spfr Dinkelsbühl verwandelt

WASSERTRÜDINGEN (hr) – Das Jubiläums-Mitternachtsturnier des TSV Wassertrüdingen ist schon wieder Geschichte. Und dieser Geschichte wurde ein neues Kapitel hinzugefügt, denn die 20. Auflage dieses Hallenfußballturniers am 1. Weihnachtstags sah ein neues Gesicht als Sieger: den SC Aufkirchen.

Der Bezirksligist vom Hesselberg sicherte sich in einem dramatischen Finale gegen Vorjahressieger Spfr Dinkelsbühl zum erstmaligen Triumph um den Wanderpokal der Sparkasse Wassertrüdingen durch einen 5:4-Erfolg im Neunmeterschießen. Nach der regulären 20-minütigen Spielzeit hatte es noch 1:1 geheißen. Johannes Bauer geriet bei den Wörtnitzstädtern zur tragischen Figur, nachdem er noch im Halbfinale der umjubelte Held war. Bauer war es als einzigem der zehn Schützen nicht vergönnt, seinen Neunmeter erfolgreich im Tor unterzubringen. Sein Schuss sprang von Innenposten zu Innenposten und dann wieder ins Spielfeld zurück. So sorgte dann als letzter Schütze der als bester Torhüter des Turniers gewählte Tim Friedrich mit seinem verwandelten Neunmeter für den erstmaligen Turniersieg der Hesselberger.

Dabei startete der SC Aufkirchen recht holprig in das Turnier. Seinem knappen 2:1-Auftakterfolg in der Gruppe C gegen den Kreisligisten FC/DJK Weißenburg ließ er eine Nulldiät gegen Kreisligist SG Herrieden folgen – übrigens das einzige torlose Spiel an diesem Abend. Im letzten Gruppenspiel gegen den TSV Rottendorf ging es dann um den Gruppensieg und den

holten sich die Schützlinge von Trainer Norbert Brandt mit einem 3:1-Erfolg. Der unterfränkische Bezirksligist Rottendorf hatte dann das Pech, dass er mit dem Torverhältnis von 4:4 um einen Treffer schlechter war als der FC/DJK Weißenburg (5:5) und damit aus dem Turnier war. Gruppenletzter wurde Herrieden, das gegen den späteren Turniersieger mit dem 0:0 seinen einzigen Punkt ergatterte und sowohl gegen Rottendorf (0:2), als auch gegen Weißenburg (2:3) unterlag.

In der Gruppe A dominierte von Beginn an der FV Dittenheim. Der vom Rekordspieler der SpVgg Ansbach, Reiner Eisenberger, trainierte Wintermeister der Kreisliga Neumarkt/Jura ließ dem ESV Ansbach beim 5:2 im Turnieraufaktspiel keine Chance und fegte dann die Jubiläumsauswahl mit 5:1 vom Hallenparkett. Im letzten Gruppenspiel gönnten sie dann beim 3:3 Gastgeber Wassertrüdingen dessen einzigen Punktgewinn. Die von Ex-Profi Hans-Jürgen Brunner zusammengestellte Jubiläumsauswahl holte sich mit einem 3:1 gegen den ESV Ansbach-Eyb, dessen Torjägerspaß Philipp Weingärtner/Carl Collins nicht harmonierte, den 2. Platz in der Gruppe, der dann auch mit sechs Punkten als bester Gruppenzweiter für den Einzug ins Halbfinale berechnete.

Spannend ging es in der Gruppe B zu. Allein die Konstellation, dass mit Titelverteidiger Spfr Dinkelsbühl und Rekordsieger SpVgg Ansbach die beiden Vorjahresfinalisten darin vertreten waren, sorgte für zusätzliche Spannung. Zum Zünglein an der Waage wurde aber Kreisligist TSV Unterschwaningen. Während Kreisligaspitzenreiter Dinkelsbühl seine Aufgaben gegen Unterschwaningen und Neuendettelsau mit 4:2 sowie 3:0 souverän löste, taten sich die Ansbacher schwerer. Beim 1:0 gegen den TSC Neuendettelsau vergab er mit einem Miniaufgebot von sechs Spielern und ohne regulären Torwart angetretene Landesligist eine Fülle von Chancen. Dies sollte sich dann gegen Unterschwaningen rächen, denn der Treffer von Bastian Herzner war zu wenig. 90 Sekunden vor Schluss glich der Ex-Ansbacher Patrik Engelhardt mit einem Freistoß aus und so musste der eigentliche Favorit gegen Dinkelsbühl im abschließenden Gruppenspiel gewinnen, um weiterzukommen. Doch dies gelang mit einem 2:2 nicht gegen den Vorjahressieger, in dessen



Zum besten Turniertorhüter gewählt: Tim Friedrich vom erstmaligen Sieger SC Aufkirchen.



Bester Spieler und bester Torschütze in Wassertrüdingen: Carmine de Biasi von der Jubiläumsauswahl.

Reihen fünf Spieler standen, die auch schon einmal das SpVgg-Trikot getragen haben.

Das erste Halbfinale zwischen Dinkelsbühl und der Jubiläumsauswahl war sehr ausgeglichen und zum Schluss an Spannung nicht mehr zu überbieten. Der als bester Spieler des Turniers gewählte Schwabacher Carmine de Biasi, der später auch noch mit fünf Treffern Torschützenkönig wurde, brachte nach 13:30 Minuten die Auswahl in Front. 118 Sekunden darauf sorgte der sträflich frei stehende Peter Volland für den Ausgleich der unermüdlich kämpfenden alten Reichsstädter. Und als sich alle in der Halle schon auf das entscheidende Neunmeterschießen eingestellt hatten, wurde Johannes Bauer eine Sekunde vor der Schluss sirene nach einem Freistoß freigespielt und sorgte für den Siegtreffer.

In der zweiten Halbfinal-Begegnung konnte der in den Gruppenspielen noch so starke FV Dittenheim die ersten 15 Minuten noch offen gestalten, ehe er in der Schlussphase auch kräftemäßig einbrach. Den Führungstreffer der Aufkirchner durch Jochen Egner egalisierte Jonas Kipfmüller kurz vor der Halbzeitsirene, ehe dann wieder Jochen Egner seine Farben nach 15:20 Minuten auf die Siegerstraße brachte. Matthias Schöllhammer und Christoph Egner sorgten mit einem Doppelschlag binnen 20 Sekunden für die Entscheidung.

Im Finale erwischten die Spfr Dinkelsbühl einen Auftakt nach Maß, denn keine zwei Minuten waren gespielt, da führten sie mit 1:0. Tim Müller jagte ein Freistoßzuspiel in den Torwinkel und das Finale schien den er-

warteten Verlauf zu nehmen. Als nach fünf Minuten der SCA einen Wechselfehler beging und dafür zwei Minuten in Unterzahl agieren musste, schien die Entscheidung gefallen. Aber die Spieler um Kapitän Sebastian Arold nutzten die Überzahl nicht und machten so den Gegner stark. In der nun abwechslungsreichen Partie verhinderten die beiden Keeper Tim Friedrich (SCA) und Philipp Deeg (Spfr) mit einigen glänzenden Reaktionen mögliche Treffer. Einzig Christoph Egner nutzte nach 16:20 Minuten Spielzeit ein Missverständnis von Pascal Haltmayer und Deeg zum Ausgleich und erzwang damit das Neunmeterschießen, das am Ende den SC Aufkirchen als glücklichen Sieger sah.

Die knapp 1000 Zuschauer sahen 87 Tore in den 23 Spielen, was einem Schnitt von 3,78 pro Partie entspricht. Erfreulich die Tatsache, dass es keine schwere Verletzung und nur wenige Zeitstrafen gab. Somit hob sich das Jubiläumsturnier in der Sparte Fairness von einigen vorangegangenen wohltuend ab, während es auf der sportlichen Seite nicht im oberen Bereich einzuordnen ist.



Die Spfr Dinkelsbühl (hier mit Daniele Consentino, links) wurden im Finale vom SC Aufkirchen (rechts Jochen Egner) gestoppt. Aufkirchen siegte nach Neunmeterschießen.